

# Ganz eigene Farbpalette

## Stadtbücherei: Birgit Hietkamp zeigt abstrakte Malerei

Der Herbst treibt es draußen eher bunt. Bei den Kleinen Ausstellungen in der Stadtbibliothek hat er aber auch viele zarte, monochrome Schattierungen: Ab sofort sind im Elmar-Doch-Haus und noch bis zum 19. Dezember freie, abstrakte Gemälde der Heidenheimerin Birgit Hietkamp zu sehen, die eine ganz eigene Farbpalette aufweisen. Die Ausstellung ist wie gewohnt zu den üblichen Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zu sehen.

Birgit Hietkamp ist mit ihrer persönlichen, emotionalen und experimentellen Malerei bereits vielfach an die Öffentlichkeit getreten, 2013 etwa in der Dualen Hochschule oder vorher bei der „Kulturellen Alpartie“ in Heldenfingen.

Während sie dort ihrem Hang zu großen Formaten huldigen konnte, zeigt sie in der beengten Stadtbibliothek eher feine, kleine Formate, darunter viele reizvoll gerahmte, quadratische Miniaturen, deren gestalterischer Ansatz sich aber nicht von ihren größeren Arbeiten unterscheidet.

Wichtig ist der Heidenheimerin, die ihre Inspiration aus der Natur und ihrem Gefühlsleben bezieht, dass der Betrachter durch die Komposition des Bildes zu eigenen Gedanken angeregt wird. Ihr raffinierter Mix aus Farben, Formen und eingearbeiteten Materialien wie Sand, Asche, Naturpigmenten, Schellack oder Marmor-mehl entwickelt dabei eine dynamische Ausdruckskraft, die den Ausstellungsbesucher direkt und emotional erreicht.

Wie ja durchaus auch manche Romanwerke, zwischen denen



Abstrakte Motive der Heidenheimerin Birgit Hietkamp in kleinen Formaten zeigt die Kleine Ausstellung der Heidenheimer Stadtbücherei.

nun die Bilder Hietkamps für drei Monate hängen. Insofern für eine Bibliothek eine stimmige Koope-

ration von Malerei und Literatur. Weitere Informationen unter [www.birgit-hietkamp.de](http://www.birgit-hietkamp.de).